

BEWUSST IM WALD

INSPIRATION FÜR FAMILIEN UND GRUPPEN

WORUM GEHT ES IN DIESER STATION?

Kinder lernen, sich im Wald als respektvolle Gäste zu verhalten. Sie verstehen, dass ihr eigenes Verhalten direkte Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen hat und entwickeln ein Bewusstsein für achtsames Handeln in der Natur. Das Konzept fördert Rücksichtnahme, Selbstreflexion und verantwortungsvolles Verhalten.

DAUER: 45 bis 60 Minuten, **ALTER:** ab 5 Jahren, **ORT:** In den Wäldern des Naturpark Neckartal-Odenwald

MATERIAL: Papier oder Heft, Stifte, kleine Tüte für Müll (falls vorhanden), Ausmalbild „Bewusst im Wald“

DURCHFÜHRUNG

EINSTIEG: Du bist Gast im Zuhause der Tiere

Beginnt mit einer Frage: Wenn jemand dich zuhause besucht, wie soll er sich verhalten? Übertrage diese Gedanken auf den Wald. Erklärt: Der Wald ist das Zuhause von Rehen, Füchsen, Vögeln und vielen anderen Tieren. Wir sind hier Gäste, und Gäste verhalten sich freundlich und rücksichtsvoll. Nutzt die Audiodatei für Familien oder erzählt in eigenen Worten.

- **GERÄUSCH-EXPERIMENT:** Eine Person spricht normal laut oder macht Geräusche. Die anderen stehen einige Meter entfernt. Könnt ihr noch das Rauschen der Blätter hören? Könnten Tiere hier in Ruhe leben? Was passiert, wenn ihr ganz leise seid?
- **MÜLL-SZENARIO:** Legt probeweise einen Gegenstand (z.B. ein Taschentuch) auf den Waldboden. Gehört der Gegenstand in den Wald? Was würde passieren, wenn viele Menschen etwas liegen lassen würden?
- **FEUER-GEDANKENSPIEL:** Stellt euch vor, hier wäre trockenes Laub und Äste. Was könnte passieren, wenn jemand ein Streichholz anzündet? Wie schnell könnte sich ein Feuer ausbreiten?

Die Kinder halten ihre Beobachtungen und Gedanken fest.

BEI EINEM KIND: Führt die Experimente gemeinsam durch und spricht über jede Erfahrung.

BEI MEHREREN KINDERN: Teilt die Experimente auf oder macht sie nacheinander als Gruppe.

DIE AUDIOTOUR
für Kinder & Familien



BEWUSST IM WALD

INSPIRATION FÜR FAMILIEN UND GRUPPEN

AUSTAUSCH: Was haben wir gelernt?

Kommt zusammen und besprecht die Erkenntnisse. Sammelt gemeinsam Regeln für achtsames Verhalten: Auf Wegen bleiben, leise sein, nichts liegen lassen, kein Feuer machen, was man kennt und braucht. Fragt: Warum ist jede dieser Regeln wichtig? Für wen?

REFLEXION: Wie fühlt sich bewusstes Verhalten an?

Impulse zum Gespräch: Was kannst du tun, damit Tiere und Pflanzen sich im Wald wohlfühlen? Welche Tiere konntest du bei deinem letzten Waldbesuch hören? Wie fühlst du dich, wenn du weißt, dass du dich rücksichtsvoll verhältst? Was bedeutet es für dich, „der beste Freund von Pflanzen und Tieren“ zu sein?

GESTALTUNG: Mein Versprechen an den Wald

Die Kinder gestalten ein persönliches Versprechen oder einen Vertrag mit dem Wald: „Ich verspreche, auf den Wegen zu bleiben“ oder „Ich nehme meinen Müll wieder mit“. Sie können es aufschreiben, malen oder das Ausmalbild mit ihren eigenen Ideen ergänzen. Das Versprechen kann fotografiert und zuhause aufgehängt werden.

WEITERFÜHRENDE IDEEN

- **WALD-BEOBACHTUNGSPROTOKOLL:** Beobachtet bei mehreren Besuchen, wie sich der Wald verändert, wenn viele Menschen da waren oder wenn es ruhig war.
- **MÜLLSAMMEL-AKTION:** Nehmt Handschuhe und eine Tüte mit und sammelt Müll, den andere liegen gelassen haben. Schreibt auf, was ihr gefunden habt.

PÄDAGOGISCHER KERN: Bewusstes Verhalten im Wald entsteht nicht durch Verbote, sondern durch Verstehen. Kinder, die erleben, wie ihr Handeln den Wald beeinflusst, entwickeln Motivation für Rücksichtnahme. Sie lernen, dass Freiheit und Verantwortung zusammengehören.

PRAKTISCHER HINWEIS: Dieses Konzept funktioniert besonders gut durch erlebbare Experimente. Mit einem Kind entstehen Gespräche über Verantwortung. Mit mehreren Kindern entwickelt sich ein gemeinsames Bewusstsein für Rücksichtnahme. Wichtig: Erklärt nicht nur Regeln, sondern lässt die Kinder selbst erfahren, warum diese Regeln sinnvoll sind.

DIE AUDIOTOUR
für Kinder & Familien

